Gesundheitsförderung. Konzept

1. Grundlagen

Gesundheitsförderung unterstützt die Entwicklung von persönlichen Kompetenzen und sozialen Fähigkeiten durch Information, gesundheitsbezogene Bildung sowie durch die Gestaltung von gesundheitsfördernden Lebenswelten. Sie will Menschen helfen, mehr Einfluss auf ihre eigene Gesundheit und Lebenswelt auszuüben und will ihnen zugleich ermöglichen, Entscheidungen in ihrem Lebensalltag zu treffen, die ihrer Gesundheit zugutekommen.

Die Schule Rüschlikon ist eine „Gesundheitsfördernde Schule“. Sie verpflichtet sich, sich auf einen Entwicklungsprozess einzulassen und unter Mitwirkung aller Beteiligten ihre Lebenswelt so zu gestalten, dass die Schule ein Ort ist, wo Gesundheit gefördert wird, persönliche Gesundheitspotentiale aller Beteiligten entwickelt werden, gemeinschaftliche Problemlösungskapazitäten gefördert werden, Gesundheitsrisiken thematisiert und eliminiert werden und sich alle Beteiligten wohl fühlen und gute Leistungen erbringen können.
(Ottawa Charta zur Gesundheitsförderung 1986)

2. Ziele

- Durch die gesundheitsfördernden Rahmenbedingungen wird ein Lebensraum gestaltet, in dem sich Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Eltern und Schulbehörden wohl fühlen.
- Gesundheitsförderung und Prävention sind in der Schule Rüschlikon präsent und nachhaltig verankert.
- Gesundheitsfördernde Aktivitäten finden statt.
- Projekte und Weiterbildungsveranstaltungen richten sich an Schülerinnen/Schüler und Lehrpersonen; diese Aktivitäten sollen gesundheitsbezogenes Wissen vermitteln, gesundheitsförderndes Verhalten stärken, das Schulklima positiv beeinflussen und dadurch gesundheitsfördernd wirken.
- Sportförderung
- Teamförderung
- gesunde Lehrpersonen